

Da Brofayt Hosea

¹ Dess is es vatt fumm HAH es zumm Beeri sei boo da Hosea kumma is an di zeit funn di kaynicha Usia, Jotham, Ahas un Hiskia funn Juda, un an di zeit fumm Joas sei boo da Jerobeam es kaynich voah funn Israel:

Em Hosea Sei Fraw Un Kinnah

² Vo da HAH seahsht kshvetzt hott zumm Hosea, hott eah ksawt zu eem, “Gay un nemm zu diah en fraw funn huahraherei un kinnah funn huahraherei, fa's land is shuldich funn grohsi huahraherei bei vekk lawfa fumm HAH.”

³ So is eah ganga un hott em Diblaim sei maydel di Gomer gnumma, un see is uf em family vayk vadda un hott eem en boo geboahra.

⁴ No hott da HAH ksawt zumm Hosea, “Naym een Jesreel, veil ich glei em Jehu sei nohch-kummashaft shtrohfa zayl fa's bloot-fageeses es blatz gnumma hott an Jesreel, un ich zayl en end macha fumm kaynich-reich funn Israel.

⁵ An selli zeit zayl ich Israel iahra bow fabrecha in di Valley funn Jesreel.”

⁶ Di Gomer is viddah uf em family vayk vadda un hott en glay maydli katt. No hott da HAH ksawt zumm Hosea, “Hays see Lo-Ruhama, veil ich kenn bamhatzichkeit may veisa zayl zumm haus funn Israel un zayl si nimmi fagevva.

⁷ Avvah doch, ich zayl bamhatzichkeit veisa zumm haus funn Juda un hald si frei—nett beim

bow, shvatt un greek, adda bei geil un geil-reidah, avvah beim HAH iahra Gott.”

⁸ Noch demm es see di Lo-Ruhama ab geg-vaynd katt hott, hott see noch en boo katt.

⁹ No hott da HAH ksawt, “Hays een Lo-Ammi, veil diah nett mei leit sind un ich aw nett eiyah Gott binn.

¹⁰ Doch, di Kinnah-Israel zayla sei vi da sand am say nohch, si kenna nett gnessa adda gezayld sei. Vo's ksawt voah zu eena, ‘Diah sind nett mei leit,’ zayld's ksawt sei zu eena, ‘Diah sind di kinnah fumm Levendicha Gott.’

¹¹ Di kinnah Juda un di Kinnah-Israel zayla viddah zammah kumma un zayla sich ay ev-vahshtah foah-gengah macha, un zayla ruff aus em land kumma. Un da dawk funn Jesreel zayld en grohsah dawk sei.”

Es 2. Gabiddel.

¹ “Sawwet zu eiyah breedah, ‘Ammi—Mei leit’ un zu eiyah shveshtahra, ‘Ruhama—Diah hend bamhatzichkeit.’ ”

Israel Is Kshtrohft Un Viddah Ohgnumma

² “Fashvetzet eiyah maemm, fashvetzet see,
fa see is nett mei fraw,
un ich binn nett iahra mann.

Loss see's huahrahrei funn iahrem ksicht du,
un's aybreches funn iahra brisht.

³ Adda dann mach ich see nakkich,
un mach see blutt vi uf em dawk es see
geboahra voah;

ich mach see vi en vildahnis;
ich dray see in en drukka land,

- un loss see fadashta.
4 Ich zayl nett bamhatzich sei zu iahra kinnah,
veil si kinnah sinn funn huahraherei.
5 Iahra maemm hott huahraherei gedrivva,
see hott si gedrawwa in shohm.
See hott ksawt, 'Ich zayl mei lusht-mennah
nohch gay,
si gevva miah ess-sach un vassah,
vull un flax, un ayl un vei.'
6 So, shtobb ich see bei danna-hekka in iahra
vayk du;
ich mach en vand es see da vayk nett finna
kann.
7 See gayt iahra lusht-mennah nohch,
avvah see kann si nett fanga,
see gukt fa si avvah find si nett.
No sawkt see,
'Ich gay zrikk zu meim eahshtah mann;
ich voah bessah ab no es ich binn nau.'
8 Avvah see dutt nett bekenna es es mich voah
es iahra frucht, neiyah vei un ayl gevva hott,
un aw feel silvah un gold—
dess es si gyoost henn fa da Baal deena.
9 So, nemm ich mei frucht vekk vann's zeidich
vatt,
un mei neiyah vei an di eahn.
Ich nemm aw mei vull un flax vekk
es gevva voah fa iahra nakkichheit zu dekka.
10 So nau dekk ich see ab
fannich di awwa funn iahra lusht-mennah;
nimmand nemd see aus mei hand.
11 Ich mach en end zu awl iahra fraylichkeit,
iahra fesht-dawwa, iahra neiyi moons,
Sabbat-Dawwa un feiyah-dawwa.

12 Ich mach iahra drauva-shtekk un feiya-baym
doht gay,
dee es see ksawt hott es iahra lohn voah,
da lohn es iahra lusht-mennah iahra gevva
henn.

Ich mach deah lohn in en vildahnis,
es di vilda diahra fressa zayla.

13 Ich shtrohf see fa selli dawwa
es see insens gebrend hott zu di Baals.
See hott sich ohgedu mitt rings un keshtlich
shtay,
un is iahra lusht-mennah nohch gyawkt,
avvah see hott mich fagessa,"
sawkt da HAH.

14 "So nau zayl ich see zu miah lokka;
ich fiah see in di vildahnis,
un shvets freindlich zu iahra.

15 Ich gebb iahra vei-goahra zrikk zu iahra,
un mach di Valley funn Achor en doah funn
hofning.

See zayld singa vi in iahra yungi dawwa,
so vi im dawk es see ruff aus Egypta kumma
is.

16 In sellah dawk," sawkt da HAH,
"zaylsht du mich 'mei mann' haysa,
un mich nimmi 'mei Baal' haysa.

17 Fa ich zayl di nayma Baals
aus iahra maul nemma,
so es selli nayma nimmi ksawt vadda.

18 In sellem dawk zayl ich en bund macha fa si,
mitt di diahra fumm feld un di fekkel in di
luft,
un mitt selli es uf em bodda anna gradla.

Ich nemm da bow, di shvatt un greek

- gans aus em land,
so es si awl anna leiya kenna unni kfoah.
- 19 Ich fashprech dich zu miah fa'immah,
ich fashprech dich zu miah
in gerechtichkeit un gericht,
in shtandhaftichi leevi un in bamhatzichkeit.
- 20 In shtandhaftichkeit fashprech ich dich zu
miah;
no zaylsht du da HAH bekenna.
- 21 In sellem dawk gebb ich andvat,"
sawkt da HAH.
"Ich gebb andvat zu di himla,
un si gevva andvat zu di eaht;
- 22 un di eaht gebt andvat zumm frucht,
zumm neiya vei un zumm ayl,
un si doon awl andvat gevva zu Jesreel.
- 23 Ich zayl see in's land blansa fa mich selvaht;
ich zayl leevi veisa zu selli
es ich 'Nett mei beleebdi' kaysa habb.
- Un ich zayl sawwa zu selli es ich
'Nett mei leit' kaysa habb,
'Diah sind mei leit'.
Un si zayla sawwa,
'Du bisht mei Gott.' "

Es 3. Gabiddel.

Da Hosea Nemd Sei Fraw Zrikk

- 1 No hott da HAH ksawt zu miah, "Gay viddah
un veis leevi zu en veibsmensh es beleebt is bei
en anra mann, un es aw en aybrechah is. Gebb
iahra leevi vi da HAH di Kinnah-Israel leeb hott,
even diveil es si zu anri gettah drayya un drauva-
kucha gleicha."

² So habb ich see gekawft fa fuftzay shtikkah silvah un zeyya bushel geahsht.

³ No habb ich ksawt zu iahra, “Du solsht en langi zeit bei miah bleiva. Du solst nett huahrahei dreiva adda shlohfa mitt ennichah mann, un ich kumm aw nett nei zu diah.”

⁴ Dess is veil di Kinnah-Israel aw en langi zeit sei zayla unni en kaynich adda en evvahsh-tah, unni opfahra adda shtay-poshta, unni en preeshtah-shatz adda en gleichnis.

⁵ Shpaydah zayla di Kinnah-Israel zrikk drayya, un zayla da HAH iahra Gott un da Dawfit iahra kaynich sucha. Si zayla zumm HAH un sei gnawt kumma am ziddahra in di letshta dawwa.

Es 4. Gabiddel.

Gott Pshuldicht Israel

¹ Heichet zumm HAH sei vatt, diah Kinnah-Israel, fa da HAH hott en shuld zu bringa geyyich eich es im land voona:

“Es is kenn shtandhaftichkeit, leevi adda bekendnis funn Gott im land.

² Avvah fluches, leeyes, maddahrei, shtayles un aybreches

hott ivvah-hand gnumma.

Un bloot-fageeses kumd ayns noch em anra.

³ Deich dess dutt's land yammahra, un's gayt shlecht fa awl selli es drinn voona; un awl di diahra im feld un di fekkel in di luft, un di fish im say vadda vekk gnumma.

⁴ Doch loss nimmand en shuld finna, ay mann soll da annah nett pshuldicha, fa eiyah leit sinn vi selli

es da preeshtah fashuldicha.

⁵ Fasell shtolbahsht du dawk un nacht,
un di brofayda shtolbahra mitt diah,
un so zayl ich dei maemm umbringa.

⁶ Mei leit gayn unnah veil si nett gland sinn.
Veil du lanning nunnah gedrayt hosht,
dann dray ich dich aw nunnah fa mei
preeshtah sei.

Veil du's ksetz funn dei Gott fa'acht hosht
dann fa'acht ich aw dei kinnah.

⁷ Vi may preeshtah es es voahra,
vi may es si ksindicht henn
geyyich mich;

ich mach iahra hallichkeit zu shohm.

⁸ Si feedra sich uf di sind-opfahra funn mei leit,
un gleicha iahra ungettlichkeit.

⁹ Es soll sei mitt di leit vi mitt di preeshtah.
Ich zayl si awl zvay shtrohfa fa iahra vayya,
un si zrikk betzawla fa vass si doon.

¹⁰ Si zayla essa un nett satt sei,
huahraherei dreiva un sich nett fameahra,
veil si kshtobt henn da HAH achta.

¹¹ Huahraherei, vei un neiyah vei
hott iahra fashtand vekk gnumma.

¹² Mei leit frohwa en holsich gleichnis,
un greeya iahra andvat bei en holsichah
shtekka.

En geisht funn huahraherei fafiaht si,
un mitt iahra huahraherei lawfa si vekk funn
iahra Gott.

¹³ Si macha opfahra uf di berga,
un brenna insens uf di hivla,
unnich di aycha, babla un boocha baym,
vo da shadda blesiahlich is.

Fasell zayla eiyah mayt huahraherei dreiva
un eiyah shviah-dochtahra brecha di ay.

¹⁴ Ich zayl eiyah mayt nett shtrohfa
vann si huahraherei dreiva,
un aw nett eiyah shviah-dochtahra
vann si di ay brecha.

Fa di mennah selvaht gayn mitt di huahra,
un opfahra mitt di tempel-huahra—
leit es nett fashtay doon kumma zu nix.

¹⁵ Even vann du huahraherei dreibsht, oh Israel,
loss nett Juda aw shuldich vadda.

Gaynd nett noch Gilgal
un gaynd nett nuff an Beth-Aven.

Doond nett shveahra,
'So shuah es da HAH laybt!'

¹⁶ Israel is dikk-kebbich,
un shteibahrich vi en rind.
So kann da HAH si nau vayda
vi en lamm in en grohs feld?

¹⁷ Da Ephraim hott sich zu abgettah gedrayt;
loss een yusht gay!

¹⁸ Even vann si moll aus drinkes sinn,
dann halda si oh huahraherei dreiva;
iahra evvahshti henn blesiah in shanda aus-
drawwa.

¹⁹ Da vind vikkeld si uf in sei flikkel,
un iahra opfahra bringa eena shohm."

Es 5. Gabiddel.

Da HAH Zayld Israel Richta

¹ "Heichet dess, diah preeshtah!
Nemmet acht, diah leit funn Israel!
Drayyet eiyah oahra, diah im kaynich-haus!

- Dess gericht is geyyich eich;
diah sind en fall vadda an Mizpa,
un en net auskshtrekt ivvah Thabor.
2 Mitt eiyah geshlacht hend diah eich deef
fashuldicht,
un ich zayl eich awl shtrohfa.
3 Ich vays alles veyyich Ephraim,
un Israel is nett fashtekkeld zu miah.
Nau hosht du dich zu huahraherei gedrayt,
Ephraim,
un Israel is unrein.
4 Iahra evili sacha es si doon
lossa si nett zrikk drayya zu iahra Gott.
Si henn en geisht funn huahraherei im hatz,
un doon da HAH nett kenna.
5 Israel iahra hohchmoot zeikt geyyich si,
Israel un Ephraim shtolbahra in iahra sinda;
un Juda shtolbaht mitt eena.
6 Vann si kumma mitt iahra shohf un kee
fa da HAH sucha,
dann finna si een nett,
veil eah sich zrikk gezowwa katt hott funn
eena.
7 Si voahra nett shtandhaftich mitt em HAH;
iahra kinnah heahra nett zu eem.
Iahra falshah glawva am Neiya-Moon,
zayld si un iahra land uf fressa.

Greek Kshvissich Juda Un Israel

- 8 Blohset's hann in Gibe'a,
un's greeks-hann in Rama.
Roofet laut zu Beth-Aven;
fassich in da greek, mennah funn Benjamin.
9 Ephraim zayld faveesht vadda,
uf em dawck es ich si shtrohf.

Unnich di shtamma funn Israel,
doon ich si vanna vass blatz nemma zayld.
10 Di evvahshti in Juda sinn vi selli
es land-meikah-shtay moofa.
Ich leah mei zann aus uf si
vi vassah.
11 Ephraim is nunnah gedredda,
un in gericht fashtambt vadda,
veil eah mensha hilf ksucht hott.
12 Ich binn vi en glaydah-shawb zumm Ephraim,
un vi ebbes es sach fafaula macht zu Juda.
13 Vo da Ephraim sei grankheit ksenna hott,
un Juda sei vayyah blakka,
no hott da Ephraim sich falossa uf Assur,
un hott kshikt fa hilf fumm grohsa kaynich.
Avvah eah hott diah nett helfa kenna,
un dich aw nett hayla kenna.
14 Ich zayl sei vi en layb zu Ephraim,
vi en grohsah layb zu Juda.
Ich reis si in shtikkah un gay difunn,
ich drawk si fatt, un nimmand kann eena
helfa.
15 No gayn ich zrikk an mei blatz,
biss si iahra shuld bekenna
un gukka fa mei ksicht.
In iahra aylend zayla si mich eahnshtlich
sucha.”

Es 6. Gabiddel.

Gott Vill Hayva Es Si Boos Doon

1 “Kummet, vella zrikk zumm HAH gay.
Eah hott uns in shtikkah grissa,
avvah eah zayld uns hayla;
eah hott uns vay gedu,

avvah eah bind's viddah zu.
2 Noch zway dawk macht eah uns levendich,
un uf em dridda dawk viddah uf shtay,
so es miah fannich eem layva kenna.
3 Vella fleisich sei un da HAH bekenna;
so shuah es di sunn ufkumd
zayld eah sich veisa;
eah kumd zu uns vi da vindah reyyah,
un vi da free-yoah reyyah es di eaht ves-
saht."

Em HAH Sei Andvat

4 "Vass soll ich du mitt diah, Ephraim?
Vass soll ich du mitt diah, Juda?
Eiyah leevi is vi da meiya-nevvel,
vi da meiya-dau es fagayt.
5 Fasell habb ich eich fahakt mitt mei brofayda,
ich habb eich umgebrotcht mitt di vadda
funn mei maul;
mei gericht is uf eich kumma vi licht.
6 Fa ich gukk fa bamhatzichkeit, nett fa opfahra,
un es leit Gott bekenna,
leevah es brand-opfahra.
7 Si henn's bund ivvah-gedredda vi mennah,
un so vi datt, henn si geyyich mich kshaft.
8 Gilead is en shtatt foll ivvah-dreddah,
un foll bloodichi kshpuahra.
9 Vi rawvah am voahra,
sinn di preeshtah;
si maddahra leit uf em vayk noch Sichem,
un doon shandliche sachta.
10 Ich habb grausliche sachta ksenna,
im haus funn Israel.
Ephraim dreibt huahrahrei

un Israel is unrein.
11 Un aw fa dich, Juda,
is en eahn ausgevva,
vann ich moll mei leit frei mach.”

Es 7. Gabiddel.

Ephraim (Israel) Iahra Sinda

- 1 “Vann ich als Israel hayla vill,
dann sinn em Ephraim sei sinda abgedekt,
un aw awl's evil sach es Samaria dutt.
Si doon shlichtichi sacha;
di deeb brecha nei in di heisah,
un rawvah rawva di leit in di shtrohsa.
2 Avvah si denka nett droh
es ich awl iahra ungettlichkeit meinda zayl.
Iahra sinda sinn gans um si rumm,
un si sinn immah fannich miah.
3 Si macha da kaynich froh mitt iahra unget-
tlichkeit,
un di evvahshti mitt iahra leeya.
4 Si sinn awl aybrechah,
am brenna vi's feiyah in en bakk-offa
es nett kshtatt sei brauch beim bakkah,
biss da dayk uf ganga is.
5 Uf em fesht-dawk funn unsah kaynich,
vadda di evvahshti ksoffa mitt vei,
un eah shtrekt sei hend naus mitt di shpoddah.
6 Iahra hatza sinn hays vi da bakk-offa,
mitt iahra evili shkeems.
Si lossa iahra zann shlohfa nachts vi en zu gedekt
feiyah,
avvah meiyets brend eah mitt en grohshi
flamm.
7 Si sinn awl hays vi en bakk-offa,

- un si macha iahra roolahs doht.
Awl iahra kaynicha falla,
un kens funn eena rooft mich oh.
8 Ephraim falost sich uf di heida um si rumm,
Ephraim is en panna-kucha nett ivvah-
gedrayt.
9 Fremdi fressa sei graft uf,
avvah eah vayst's nett.
Sei hoah sinn am groh vadda,
un eah saynd's nett.
10 Israel sei hohchmoot zeikt geyyich een,
avvah deich awl dess,
drayt eah sich nett zumm HAH, sei Gott,
un gukt aw nett fa een.
11 Ephraim is vi en dummi daub,
es sich kshvind fafiahra lost.
Seahsht roofa si zu Egypta,
no drayya si zu Assur.
12 Vann si hee un heah lawfa
shmeis ich mei net ivvah si;
ich zeek si runnah vi fekkel in di luft.
Ich shtrohf si vi's gebreddicht is
in iahra fasamling.
13 Vay zu eena,
veil si vekk gloffa sinn funn miah!
Si kumma folshtendich um
veil si sich geyyich mich kshteld henn!
Ich dayt gleicha si zrikk kawfa,
avvah si sawwa leeya geyyich mich.
14 Si roofa nett zu miah mitt ufrichtichi hatza,
avvah si yammahra uf iahra beddah.
Si kumma zammah fa frucht un neiyah vei,
avvah drayya sich vekk funn miah.
15 Ich habb si gland un iahra eahm shteik gmacht,

avvah si shkeema evil geyyich mich.
¹⁶ Si bekeahra sich, avvah gukka nett zumm Alli-Haychshta;
si sinn vi en grummah bow.
Iahra evvahshti zayla falla bei em shvatt,
veil si so hohch-oahrich kshvetzt henn.
Deich dess zayld Egypta-Land si fashpodda.”

Es 8. Gabiddel.

Israel Iahra Shtrohf

¹ “Doond's blohs-hann zu eiyah leftz!
Da feind kumd ivvah's haus fumm HAH
vi en awdlah,
veil si mei bund gebrocha henn,
un sich geyyich mei ksetz kshteld henn.
² Israel rooft naus zu miah,
‘Du bisht mei Gott, miah in Israel kenna
dich!’
³ Avvah Israel hott nunnah gedrayt vass goot is;
da feind zayld eem nohch kumma.
⁴ Di leit henn kaynicha gmacht unni mich,
si henn evvahshti eiksetzt
unni mich frohwa.
Mitt iahra silvah un gold
macha si sich abgettah,
un shneida sich selvaht ab.
⁵ Shmeis dei abgott-kalb naus, oh Samaria!
Mei zann brend geyyich si.
Vi lang zayld's ummeeklich sei es si rein vadda?
⁶ Dess kalb is aus Israel kumma,
en shaff-mann hott's gmacht,
es is nett Gott.
So zayld dess kalb funn Samaria
in shtikkah fabrocha sei.

- 7 Si sayya da vind
un eahnda en vind-veahvel.
Iahra frucht im feld grikt kenn kebb,
un's macht kenn mayl.
Un vann's frucht gevva dayt,
dann dayda di fremda's essa.
- 8 Israel is uf kshlukt bei di heida,
see vatt rumm gedrawwa bei eena,
vi en shtikk ksha es nimmand vill.
- 9 Si sinn nuff an Assur ganga
vi en vildah aysel am laynich rumm lawfa.
Ephraim hott sich fakawft
fa di leevi es kumd funn huahrahrei.
- 10 Even vann si sich fakawft henn
unnich di heida,
doch zayl ich si nau zammah samla.
No zayla si ohfanga zu nix gay,
unnich di lasht es da mechtich kaynich uf si
dutt.
- 11 Ephraim hott sich feel awldahra gmacht fa
sind-opfahra,
avvah si sinn awldahra vadda fa sindicha.
- 12 Ich habb eena feel gebodda kshrivva funn
meim ksetz,
avvah si henn si gacht vi ebbes fremdes.
- 13 Si macha feel opfahra zu miah
un essa's flaysh,
avvah si sinn em HAH nett kfellich.
Nau zayld eah an iahra ungettlichkeit denka,
un si shtrohfa fa iahra sinda;
si zayla viddah zrikk zu Egypta gay.
- 14 Israel hott fagessa veah een gmacht hott,
un hott kaynich-heisah gebaut;
un Juda hott feel eigmavvahdi shtett gmacht.

Avvah ich zayl feiyah uf iahra shtett shikka,
so es iahra grohshi heisah fabrenna.”

Es 9. Gabiddel.

Israel Vatt Kshtrohft

- ¹ Du dich nett froiya, oh Israel,
so vi di heida doon.
Fa du hosht huahrahei gedrivva, un Gott
falossa;
du gleichsht da lohn funn huahra
an alli dresha-floah.
- ² Eiyah dresha-floahra un vei-pressa feedra di leit
nett;
un di drauva fa da nei vei zayla nett vaxa.
- ³ Si zayla nett im HAH sei land bleiva,
avvah da Ephraim gayt zrikk nunnah an
Egypta,
un in Assur zayla si unrein ess-sach essa.
- ⁴ Datt zayla si nett vei ausleahra
fa en opfah macha zumm HAH,
un iahra opfahra zayla eem nett kfellich sei.
So opfahra zayla unrein sei, grawt vi's broht is
fa selli es am heila sinn fa iahra dohdi,
un alli-ebbah es est difunn vatt aw unrein.
Dess ess-sach zayld sei fa si selvaht,
es soll nett im HAH sei tempel kumma.
- ⁵ Vass zaylet diah no du an di fesht-zeida,
un uf di feiyah-dawwa fumm HAH?
- ⁶ Gukket, si missa gay veil si faveesht vadda,
Egypta dutt si zammah geddahra,
un Memphis zayld si fagrawva.
Iahra keshtlich silvah vatt ivvah-gvaxa mitt
veetz,

- un iahra tents mitt danna.
7 Di dawwa funn shtrohf sinn do;
di zeit fa betzawla is do.
Israel soll dess vissa.
Veil eiyah sinda so feel sinn,
un eiyah hass so grohs is,
dann is da brofayt fanumma es en nah,
un da geishtlich mann es farukt.
- 8 Da brofayt un mei Gott
sinn di heedah ivvah Ephraim;
avvah falla sinn kshteld an iahrem vayk nohch,
un en hass is im haus funn Gott.
- 9 Di sacha es di leit doon sinn grauslich,
grawt vi in di dawwa funn Gibeä.
Gott zayld iahra ungettlichkeit nett fagessa,
un zayld si shtrohfa fa iahra sinda.
- 10 “Vo ich Israel seahsht kfunna habb,
voah's vi drauva finna in di vildahnis;
vo ich eiyah foah-feddah ksenna habb,
voah's vi's eahsht-frucht uf em feiya-bohm
sayna.
Avvah no sinn si zumm Baal-Peor ganga,
un henn sich ivvah-gevva zu demm shan-
dlich abgott
biss si so grausam voahra es deah es si glohbt
henn.
- 11 Em Ephraim sei hallichkeit fleekt vekk vi en
fokkel—
kenn kinnah vadda geboahra, adda vaxa im
muddahs-leib,
adda vadda nee nett ohkfanga.
- 12 Even vann diah kinnah uf zeeyet,
dann nemm ich si vekk funn eich,
biss nimmand ivvahrich is.

Vay zu eich,

vann ich moll vekk dray funn eich!

¹³ Ich habb Ephraim ksenna,
geblanst in en shaynah blatz vi Tyrus.

Avvah nau muss Ephraim iahra kinnah
raus bringa fa kshlachta vadda.”

¹⁴ Vass soll ich frohwa fa dei leit, oh HAH?
Gebbeena unfruchtboahri muddahs-leivah,
un brisht unni millich.

¹⁵ “Deich iahra ungettlichkeit in Gilgal,
habb ich ohkfangen si hasse datt.

Deich di evili sache es si doon,
zayl ich si aus meim haus dreiva.

Ich gebbeena kenn leevi may;
awl iahra evvashsti shtella sich geyyich
mich.

¹⁶ Da Ephraim is kshlauwa,
sei vatzla sinn ufgedrikkeld,
un si gevva kenn frucht.

Even vann si kinnah henn,
dann bring ich iahra beleebdi kinnah um.”

¹⁷ Mei Gott zayld si vekk shmeisa
veil si eem nett keicht henn;
si zayla rumm heah lawfa unnich di heida.

Es 10. Gabiddel.

Da HAH Richt Israel

¹ Israel is en greenah drauva-shtokk,
es sei frucht drawkt fa sich selvaht.
Vi may frucht es eah grikt hott,
so feel may awldahra hott eah gebaut;
vi bessah es es land vadda is,

so feel shennah hott eah di shtay-gleichnisa
gmacht.

² Iahra hatz is fafiahrich,
un nau zayla si shuldich kfunna sei.

Da HAH zayld iahra awldahra nunnah reisa,
un iahra shtay-gleichnisa zu nix bringa.

³ No sawwa si, "Miah henn kenn kaynich
veil miah da HAH nett kfircht henn.
Avvah ennichah, vass kend en kaynich du fa
uns?"

⁴ Si fashprecha feel sacha,
un bei falsh shveahra macha si bunda;
so, letzah roht fa di leit iahra recht
kumd uf vi giftich veetz in en gebloekt feld.

⁵ Di leit es in Samaria voona
feicha sich fa's abgott-kalb faliahra an Beth-
Aven.

Di leit heila drivvah
un so doon di preeshtah,
selli preeshtah es sich kfroit henn ivvah demm
kalb sei hallichkeit,
veil's vekk gnumma vadda is.

⁶ Dess kalb vatt noch Assyria gedrawwa,
es en kshenk fa da grohs kaynich.

Ephraim vatt fashohmd,
un Israel muss sich shemma veyyich
iahra holsichah abgott.

⁷ Samaria iahra kaynich
vatt vekk gedrawwa
vi en shtikk hols uf em vassah.

⁸ Di hohcha-bletz funn Aven vadda nunnah
grissa,
dess is vo Israel sich fasindicht hott.
Danna un dishtla vaxa uf

un dekkä di awldahra zu.
No sawwa si zu di berga, "Dekket uns zu!"
un zu di hivla, "Fallet uf uns!"
9 "Siddah di dawwa funn Gibeä
hosht du ksindicht, oh Israel,
un in dee sinda shtaynd diah noch.
Zayld nett greek di sindah
in Gibeä ivvah-nemma?
10 Vann ich moll vill, zayl ich si shtrohfa;
heida-lendah fasamla sich zammah geyyich
si
un shtrohfa si fa iahra zvay sadda sinda.
11 Da Ephraim is vi en gebrocha rind
es gleicht dresha;
so doon ich en yoch
uf iahra shaynah hals.
Ich zayl da Ephraim eishpanna,
Juda muss bloowa,
un da Jakob muss da grund ayya.
12 Sayyet gerechtichkeit fa eich selvaht,
eahndet di frucht funn shtandhaftichi-leevi,
un bloowet eiyah neiyah grund;
fa's is zeit fa da HAH sucha,
biss eah kumd un reyyaht gerechtichkeit uf eich.
13 Avvah diah hend ungettlichkeit geblanst,
hend evil geahnd,
un hend di frucht funn leeya gessa.
Veil du dich falossa hosht uf dei aykni graft,
un uf dei feel greeks-gnechta,
14 dann vatt di yacht funn greek
uf kumma geyyich dei leit,
so es dei feshti shtett nunnah grissa vadda
vi da Shalman Beth-Arbeel
nunnah grissa hott uf em dawk fumm greek,

un vo di muddahra un iahra kinnah in shtikkah
grissa voahra.

15 Sell is vass es gebt zu diah, oh Beth-El,
veil dei ungettlichkeit grohs is.

Vann sellah meiya kumd
zayld da kaynich funn Israel folshtendich
umkumma.”

Es 11. Gabiddel.

Gott Sei Leevi Fa Israel

1 “Vo Israel noch en kind voah
habb ich een leeb katt,
un habb een, mei sohn,
aus Egypta groofa.

2 Avvah vi may es ich si groofa habb,
vi veidah vekk funn miah es si ganga sinn.
Si henn opfahra gmacht zu di Baals,
un henn insens gebrend zu abgott-
gleichnisa.

3 Ich habb da Ephraim gland fa lawfa,
un habb si in mei eahm gnumma;
avvah si henn nett gvist
es es mich voah es si kayld hott.

4 Ich habb si als kfiaht mitt menshliche shtrikk,
mitt shtrikk funn leevi;
ich habb's yoch ab funn iahra hals gnumma,
habb mich nunnah gebikt un si kfeedaht.

5 Si zayla nett viddah nohch Egypta gay,
avvah Assur zayld iahra kaynich sei,
veil si's nett doon fa sich bekeahra.

6 Es shvatt zayld ivvah iahra shtett kumma,
un di rikkel fabrecha in iahra doahra.
Si vadda ufkfressa
veil si iahra ayknah vayk ausshaffa vella.

7 Mei leit sinn hatt ksetzt fa vekk drayya funn miah.

Si roofa zumm Alli-Haychshta,
avvah nimmand eaht een.

8 Vi kann ich dich ufgevva, Ephraim?

Vi kann ich dich ivvah-drayya, Israel?

Vi kann ich du zu diah vass ich habb zu Adama,
adda vass ich habb zu Zeboim?

Mei hatz is gedrayt in miah,

un mei bamhatzichkeit lawft ivvah.

9 Ich zayl mei gleedichah zann nett ausdrawwa,
un Ephraim viddah faveeshta.

Fa ich binn Gott un nett en mensh,
ich binn da Heilich Gott unnich eich,
ich zayl nett kumma in zann.

10 Si zayla em HAH nohch-folka,
un eah zayld roahra vi en layb.

Vann eah roaht,
dann kumma sei kinnah am ziddahra
funn di west.

11 Si kumma am ziddahra
vi fekkell funn Egypta,
vi dauva fumm land Assur.

Ich zayl si viddah in iahra haymeda voona lossa,"
sawkt da HAH.

Israel Un Juda Iahra Sinda

12 Da Ephraim hott mich umringd mitt leeya,
un's haus funn Israel mitt falshheit.

Juda is alsnoch geyyich Gott,
geyyich da shtandhaftich Heilich Gott.

Es 12. Gabiddel.

1 Da Ephraim feedaht sich uf em vind,
alli dawk gayt eah em east vind nohch,

un macht may leeya un fadauves mitt gvald.
Eah macht en bund mitt em land Assur,
un shikt ayl zu Egypta.

² Da HAH hott en shuld zu bringa geyyich Juda;
eah zayld da Jakob shtrohfa fa sei vayya,
eah zayld een zrikk betzawla fa vass eah
dutt.

³ Im muddahs-leib hott eah hohld gnumma
an sei broodah sei feahshta;
un vo eah gvaxa voah,
hott eah kshtreit mitt Gott.

⁴ Eah hott kshtreit mitt em engel
un is een ivvah-kumma;
eah hott keild un kfrohkt fa en sayya.
Eah hott Gott kfunna an Beth-El,
un datt hott eah kshvetzt mitt eem.

⁵ Sell voah da HAH, da Awlmechtich Gott,
sei nohma is Da HAH!

⁶ So nau, kumm zrikk zu dei Gott;
hayb fesht zu bamhatzichkeit un leit iahra
recht,
un setz dei hofning immah uf dei Gott.

⁷ Di leit sinn vi fakawfah mitt falshi gvichtah in
iahra hend,
si gleicha uneahlich sei.

⁸ Da Ephraim braekt,
"Ich binn reich, ich habb feel geld;
mitt awl mei geld kann nimmand mich
pshuldicha
es ich ksindicht habb."

⁹ "Avvah ich binn da HAH dei Gott,
deah es dich aus Egypta gebrocht hott;
ich mach dich viddah in tents voona,
vi in di zeit funn di fesht-dawwa.

- 10 Ich habb kshvetzt deich di brofayda;
ich habb eena feel visions gevva,
un habb fagleichnisa gevva deich si.”
- 11 Is abgettahrei in Gilead?
So kumma si zu nix.
Si opfahra oxa in Gilgal,
so vadda iahra awldahra
vi shtay-heifa in en gebloekt feld.
- 12 Da Jakob hott fatt shpringa missa in's land
Syria;
da Israel hott missa shaffa fa sei fraw greeya,
un fa betzawla fa see, hott eah missa shohf
heeda.
- 13 Deich en brofayt hott da HAH Israel aus Egypta
gebrocht,
un deich en brofayt hott eah acht gevva uf
een.
- 14 Avvah da Ephraim hott een biddahlich fazand,
so lost sei HAH sei bloot-shuld uf een,
un betzawld een zrikk fa da shohm
es eah uf een gebrocht hott.

Es 13. Gabiddel.

Em HAH Sei Zann Geyyich Israel

- 1 Vann da Ephraim kshvetzt hott, henn leit
geziddaht,
eah voah hohch ufkohva in Israel,
avvah deich Baal deena, is eah shuldich
vadda,
un is kshtauva.
- 2 Nau doon si may un may sindicha,
si macha gleichnisa aus silvah fa sich sel-
vaht,
abgettah es shay gmacht voahra,

- avvah si voahra awl gmacht mitt mensha
hend.
Si sawwa, "Di mennah es opfahra vella,
missa di abgott-kelvah kissa."
³ So, zayla si sei vi da meiyet nevvel,
vi da dau free meiyets es fagayt,
vi shprau es vekk geblohsa vatt fumm
dresha-floah,
un vi shmohk am aus em shanshtah kumd.
⁴ "Avvah ich binn da HAH eiyah Gott,
deah es eich aus Egypta gebrocht hott.
Diah sellet kenn anrah Gott kenna es vi mich,
kenn Heiland unni mich laynich.
⁵ Ich habb acht gevva uf eich in di vildahnis,
im drukka un dashtich land.
⁶ Vo ich si kfeedaht habb, voahra si satt;
vo si satt voahra, sinn si shtols vadda,
no henn si mich fagessa.
⁷ So kumm ich uf si vi en layb,
vi en leopard am vayk nohch shleicha.
⁸ Vi en beah es iahra yungi gnumma grikt hott,
reis ich iahra brisht uf.
Vi en layb fress ich si
vi en vild diah si fareisa dayt.
⁹ Israel, du zaylsht umkumma,
veil du geyyich mich bisht,
deah es diah helft.
¹⁰ Vo is dei kaynich nau,
deah es diah helfa kann in awl dei shtett?
Vo sinn dei richtah,
dee es du ksawt hosht diveyya,
'Gebba miah en kaynich un evvashsti?'
¹¹ So habb ich diah en kaynich gevva in meim
zann,

un in meim zann, habb ich een vekk
gnumma.
12 Em Ephraim sei shulda sinn ufshtoah,
un sei sinda sinn nunnah kshrivva.
13 Eah hott di shmatza funn en fraw am en kind
havva,
avvah's kind hott kenn veisheit;
vann di zeit moll kumd,
dann brecht eah nett aus em muddahs-leib.
14 Soll ich si zrikk kawfa funn di graft fumm
grawb?
Soll ich si kawfa fumm doht?
Oh doht, vo is dei peshtelens?
Oh grawb, vo is dei shtechah?
Bamhatzichkeit is fashtekkeld funn mei awwa.
15 Even vann da Ephraim fruchtboah is
unnich sei breedah,
en east vind fumm HAH zayld kumma,
am rei blohsa funn di vildahnis;
sei shpring shtobt lawfa,
un sei brunna drikkeld uf.
Sei shtoah-haus vatt grawbt,
un alli keshtlich ding vatt gnumma.
16 Di leit funn Samaria missa iahra shuld sht-
enda,
veil si sich geyyich iahra Gott kshteld henn.
Si zayla falla bei em shvatt,
iahra kinnah vadda fashmissa uf em bodda,
un iahra veibsleit uf em family vayk
vadda ufkshlitzt."

Es 14. Gabiddel.

Da Hosea Famohnd Israel

¹ Drayyet zrikk zu eiyah Gott, oh Israel,

fa eiyah sinda henn eich shtolbahra gmacht!
2 Nemmet dee vadda mitt eich
un gaynd zrikk zumm HAH.
Sawwet zu eem:
“Fagebb unsah sinda
un nemm uns gnaydich oh,
so es miah di frucht funn unsah leftz
opfahra kenna.
3 Es land Assur kann uns nett helfa;
miah vella nimmi uf greeks-geil reida.
Miah vella nee nimmi sawwa zu di sacha
es unsah hend gmacht henn,
‘Diah sind unsah gott’;
fa in diah finna di kinnah unni eldra
bamhatzichkeit.”

En Nei Layva Fa Israel

4 “Ich zayl iahra vekk-drayyes hayla
un si geahn leeb havva,
veil mei zann nau vekk gedrayt is funn eena.
5 Ich vill sei zu Israel vi da dau;
eah zayld bleeya vi en lilya-blumm.
Sei vatzla zayla ausshlauwa
vi di cedar-baym in Lebanon.
6 Sei shprauts zayla ausnannah vaxa;
eah zayld so shay sei es en ayl-bohm,
un sei kshmakk vi en cedar-bohm in
Lebanon.
7 Si zayla viddah unnich seim shadda hokka,
un vaxa vi frucht.
Si zayla bleeya vi en drauva-shtokk,
un zayla so goot-shmakkich sei
es da vei funn Lebanon.
8 Oh Ephraim, vass may habb ich zu du mitt
abgettah?

Ich binn sellah es dich abheicht un dich heet.
Ich binn vi en bohm es immah gree is,
un dei frucht kumd funn miah."
9 Veah hott veisheit? Eah fashtayt dee sacha.
Veah hott eisicht? Eah fameikt si.
Di vayya fumm HAH sinn recht;
un di gerechta lawfa drinn,
avvah di ivvah-dreddah shtolbahra drinn.

Pennsylvania Dutch Bible
German, Pennsylvania: Di Heilich Shrift Bible

copyright © 2016 Wycliffe Bible Translators, Inc.

Language: Pennsilfaanisch Deutsch

Contributor: Wycliffe Bible Translators, Inc.

All rights reserved.

2025-05-20

PDF generated using Haiola and XeLaTeX on 19 Dec 2025 from source
files dated 20 May 2025

b4e05b54-002a-5f06-a846-cdf1dc1a1427